

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname: Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

REACH-Nr.:

Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen ist, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Arzneimittel

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Lokalanästhetikum

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Brüningstrasse 50
65926 Frankfurt am Main
Telefon-Nr.: +49 (0) 69 305- 0
Auskunftgebender Bereich
HSE Germany
Telefon-Nr.: +49 (0) 69 305-3963/-12590

Sicherheitsdatenblatt erstellt von : HSE Germany Produktsicherheit
(Produktsicherheit@Sanofi.com)

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 69 305-6418**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:****CLP/GHS Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gemäß Artikel 1 Abs. 5 der Verordnung 1972/2008 (CLP-VO) gelten die Vorschriften zur Kennzeichnung und Verpackung nicht für Fertigarzneimittel.

2.2. Kennzeichnungselemente:**CLP/GHS-Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gemäß Artikel 1 Abs. 5 der Verordnung 1972/2008 (CLP-VO) gelten die Vorschriften zur Kennzeichnung und Verpackung nicht für Fertigarzneimittel.

2.3. Sonstige Gefahren:

Physikalische, Chemische und : Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Toxikologische Gefahren Fachinformationen (gem. § 11 AMG) des Fertigarzneimittels beachten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Produkt Beschreibung : Enthält: Epinephrin, Articainhydrochlorid, Natriumdisulfit, Natriumchlorid, Salzsäure und Wasser

3.2. Gemische:

Gefahrstoffname (CAS-Nr., EG-Nr., REACH-Nr.)	CLP/GHS Einstufung	Konzentration
Epinephrin (51-43-4, 200-098-7)	Akute Toxizität 1; H300 Akute Toxizität 2; H310 Chronische aquatische Toxizität 3; H412	(Ø 0,001 %)
Articainhydrochlorid (23964-57-0, 245-957-7)	Akute Toxizität 4; H302 Chronische aquatische Toxizität 3; H412	(Ø 4,00 %)
Natriumpyrosulfit (7681-57-4, 231-673-0)	Akute Toxizität 4; H302 Schwere Augenschädigung 1; H318 Kennzeichnungselemente ohne Klasse: EUH031	(Ø 0,05 %)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Allgemeine Hinweise : Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- Nach Einatmen : Beim Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Gefahren : Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel : Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Besondere Schutzausrüstung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

- Allgemeine Hinweise : Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Das aufgenommene Material gemäß Kapitel Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

- Hinweise zum sicheren Umgang (größentechnisch) : Aerosolbildung vermeiden. Absaugung vorsehen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen : Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gefahrstoffname	: Epinephrin
CAS-Nr.	: 51-43-4
Arbeitsplatzrichtwerte (Deutschland)	
interner Grenzwert	: 0,001 mg/m ³

Gefahrstoffname	: Articainhydrochlorid
CAS-Nr.	: 23964-57-0
Arbeitsplatzrichtwert (Sanofi-Aventis): (Jahr: 2016 Deutschland)	
OEL (Sanofi-Aventis):	: 0,2 mg/m ³

Sanofi Hygiene Hazard Band Inhaltsstoffe (Weitere Informationen siehe Kapitel 16.):	
L-Epinephrin :	OEB 4 (vorläufiger Wert)
Articainhydrochlorid :	OEB 2 (verabschiedet)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung

(Wichtig: Müssen angepasst werden an das Risk assessment des betroffenen Arbeitsplatzes.)

Allgemeine Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Industrieller Arbeitsplatz

Handschutz :

- Bei Spritzkontakt:
Handschuhe aus Nitrilkauschuk.

Handschuhmaterial :	Dermatril® (KCL)
Schichtstärke :	0,11 mm
Durchbruchzeit:	> 480 min
- Bei Vollkontakt:
Handschuhe aus Butylkauschuk.

Handschuhmaterial :	Butoject® (KCL)
Schichtstärke :	0,70 mm
Durchbruchzeit:	> 480 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Diese Empfehlung gilt nur für das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Augen-/Gesichtsschutz : dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz : Schutzkleidung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen : Verwendung in einem geschlossenen System

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Labor

Atemschutz : Arbeiten mit dem Stoff im Laborabzug durchführen.

Handschutz : Bei Spritzkontakt:
Handschuhe aus Nitrilkautschuk.

Augen-/Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz : Vorgeschriebene Arbeitskleidung.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Form : Flüssigkeit

Farbe : farblos

Siedepunkt : nicht bestimmt

Flammpunkt : nicht anwendbar

Zündtemperatur : nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur : nicht bestimmt

Thermische Zersetzung : nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze : nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze : nicht bestimmt

Mindestzündenergie : nicht bestimmt

Dampfdruck : nicht bestimmt

Dichte : 1,005 g/cm³
bei 20 °C

Löslichkeit in Wasser : bei 20 °C
mischbar

pH-Wert : nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : nicht bestimmt

Viskosität (dynamisch) : nicht bestimmt

Viskosität (kinematisch) : nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben:

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Akute orale Toxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - Einmalige Exposition : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Aspirationsgefahr : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Chronische-/Langzeit-Toxizität

Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Keimzell-Mutagenität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - Wiederholte Exposition : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

Inhaltsstoffe :

Bezeichnung	CAS-Nr. (EG-Nr.)	Art/Herkunft	Quelle
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute orale Toxizität: LDLo (Ratte) : 30 mg/kg	RTECS
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte) : 4 mg/kg Die Angaben beziehen sich auf: Epinephrintartrat	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute orale Toxizität: LD50 (Maus) : 90 mg/kg Die Angaben beziehen sich auf das Hydrochlorid.	RTECS

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Bezeichnung	CAS-Nr. (EG-Nr.)	Art/Herkunft	Quelle
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute inhalative Toxizität: LC50 (Ratte): 0,00125 mg/l Die Angaben beziehen sich auf das Hydrochlorid.Möglicherweise sehr giftig beim Einatmen	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute dermale Toxizität: LD50 (Ratte): 62 mg/kg	RTECS
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute intravenöse Toxizität (LD50 Ratte):0,15 mg/kg	RTECS
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Akute subcutane Toxizität (LD50 Ratte):5 mg/kg	RTECS
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Aspirationsgefahr: Nicht anwendbar	
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Informationen verfügbar.	
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Keimzell-Mutagenität: Ames-Test: positiv In vitro Chromosomenaberrations-Test negativ. In vivo Mikrokerntest negativ. Die Daten beziehen sich auf ein ähnliches Salz.	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Karzinogenität: Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Reproduktionstoxizität: Aus Tierversuchen liegen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte vor.	SDS of Supplier
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 978 mg/kg	Hoechst
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Akute inhalative Toxizität: nicht bestimmt	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Akute dermale Toxizität: nicht bestimmt	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	intravenös (i. v.) (LD50 Maus):37 mg/kg	RTECS
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Aspirationsgefahr: Nicht anwendbar	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Informationen verfügbar.	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Keimzell-Mutagenität: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Keimzell-Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden. (Mikrokerntest negativ).	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Karzinogenität: nicht bestimmt	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Reproduktionstoxizität: nicht bestimmt	
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 1.540 mg/kg	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Akute dermale Toxizität: LD50: > 2.000 mg/kg	SDS of Supplier

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Akute intravenöse Toxizität (LD50 Ratte):115 mg/kg	
Natriumpyrosulfit (Deutschland)	7681-57-4 (231-673-0)	TRGS 905 (Jahr2001)Mutagen: -	Si.tech.Kennd. Sorbe
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Keimzell-Mutagenität: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Keimzell-Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden. (Mikrokerntest negativ).	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Karzinogenität: Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Reproduktionstoxizität: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Teratogenität: Aus Tierversuchen liegen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte vor.	SDS of Supplier

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität:**

- Akute Fischtoxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.
- Akute Invertebratentoxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.
- Bakterientoxizität : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

- Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

- Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

12.4. Mobilität im Boden:

- Verhalten in Umweltkompartimenten : Keine Daten verfügbar für das Gemisch.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

- Bemerkung : Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Inhaltsstoffe :

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Bezeichnung	CAS-Nr. (EG-Nr.)	Art/Herkunft	Quelle
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Biologische Abbaubarkeit: 41,0 % Nicht leicht biologisch abbaubar. Versuchsdauer: 28 d Die Angaben beziehen sich auf das Racemat.	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Fisch: nicht bestimmt	
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Daphnia (EC50): 40,0 mg/l Spezies: Daphnia magna Expositionsdauer: 24 h	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Daphnia (EC50): 31,7 mg/l Spezies: Daphnia magna Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202 Die Angaben beziehen sich auf das Racemat.	SDS of Supplier
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Alge : Keine Daten verfügbar	
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Bakterientoxizität : nicht bestimmt	
Epinephrin	51-43-4 (200-098-7)	Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Daten bekannt.	
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Biologische Abbaubarkeit: - 11 % Nicht leicht biologisch abbaubar. Versuchsdauer: 28 Tag(e) Methode: OECD 301 F	Aventis Pharma Deutschland
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Fisch (LC50): 70,7 mg/l Spezies: Zebrabärbling Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203	Hoechst
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Fisch (LC100): 100 mg/l Spezies: Zebrabärbling Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203	Hoechst
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Daphnia (EC50): 209,4 mg/l Spezies: Daphnia magna Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202	Aventis Pharma Deutschland
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Alge (EC50): > 100 mg/l Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata Expositionsdauer: 72 h Endpunkt : Biomasse Methode: OECD 201	Aventis Pharma Deutschland
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Bakterientoxizität (EC50): > 1.000 mg/l Spezies: Belebtschlamm Methode: OECD 209	Hoechst
Articainhydrochlorid	23964-57-0 (245-957-7)	Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine Daten bekannt.	
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Biologische Abbaubarkeit: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Fisch (LC50): 150 - 220 mg/l Spezies: Regenbogenforelle Expositionsdauer: 96 h Methode: DIN 38412 T.15	SDS of Supplier

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Bezeichnung	CAS-Nr. (EG-Nr.)	Art/Herkunft	Quelle
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Daphnia (EC50): 89 mg/l Spezies: Daphnia magna Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Daphnia (NOEC): 10 mg/l Spezies: Daphnia magna Expositionsdauer: 21 Tag(e) Methode: OECD 202	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Alge (EC50): 48 mg/l Spezies: Scenedesmus subspicatus Expositionsdauer: 72 h Methode: OECD 201	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Bakterientoxizität (EC50): 56 mg/l Spezies: Pseudomonas putida Expositionsdauer: 17 h Methode: DIN 38412 T.8	SDS of Supplier
Natriumpyrosulfit	7681-57-4 (231-673-0)	Verhalten in Umweltkompartimenten: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser (log pOW) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:**

- Produkt : Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
Luffremde Emissionen müssen durch Rauchgaswäsche entfernt werden.
- Ungereinigte Verpackung : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer****ADR**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe**ADR**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren**ADR**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

14.8. Bemerkung:

Für den innerbetrieblichen Transport: Verwendung dicht verschlossener und bruchsicherer Behälter. Diese sind gegen Herabfallen zu sichern und ordnungsgemäß zu kennzeichnen.

Die Verwendung UN-geprüfter Verpackungen die den Vorgaben der Klasse 6.1, Verpackungsgruppe III entsprechen ist beim Versand vorgeschrieben.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Wassergefährdungsklasse : WGK 1: schwach wassergefährdend
Anhang 4 (Mischungsregel)

Lagerklasse : 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

Brandklasse : B

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Sonstige Vorschriften : BG Information: BGI 5151 Sicheres Arbeiten in der pharmazeutischen Industrie
Gemäß Artikel 1 Abs. 5 der Verordnung 1972/2008 (CLP-VO) gelten die Vorschriften zur Kennzeichnung und Verpackung nicht für Fertigarzneimittel.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3:**

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Version : 2.0 Überarbeitet am: 29.03.2017

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben, und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bemerkung: Relevante Änderungen zu der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes sind mit einer vertikalen Linie vor der betroffenen Information markiert.

Ultracain DS-forte ohne Konservierungsstoff

Stoffschlüssel: SXR115375 Version:2.0 (Deutschland) Überarbeitet am: 29.03.2017

Erläuterungen zum Sanofi-OEB:

OEB bezeichnet ein Luftgrenzwertband nach den folgendem Schema:

Luftgrenzwertband	Luftgrenzwert
OEB 1	> 1000 µg/m ³
OEB 2	100 - 1000 µg/m ³
OEB 3	10 - 100 µg/m ³
OEB 4	1 - 10 µg/m ³
OEB 5	< 1 µg/m ³

Zusätzliche Angaben können als Anhänge zu den OEB's angegeben sein. Diese geben zusätzliche Informationen zu Gefährdungen welche nicht direkt mit dem OEB zusammenhängen. Diese Informationen sind für die Gefährdungsbeurteilung und die korrekte Auswahl von Schutzmassnahmen notwendig. Die Bedeutung der "Suffixe" sehen wie folgt aus:

Notation/Suffixes	Gefahr
G1	Reproduktionstoxische Gefährdung für schwangere Frauen. Exposition unterhalb des OEL ist akzeptabel.
G2	Reproduktionstoxische Gefährdung für schwangere Frauen. Exposition unterhalb des OEL ist NICHT akzeptabel.
Sr	Gefahr der Sensibilisierung beim Einatmen. Mögliche Folge: anaphylaktische Reaktionen.
Sk	Spezielle dermale Gefährdung (Absorption/Hautsensibilisierend).
Cor	Ätzende Substanz (für Augen und Haut)